

# Wandzeitung — Mittel der politischen Massenarbeit

Das Hauptfeld der politischen Massenarbeit ist das Arbeitskollektiv, und mit Wandzeitungen kann der Dialog, die zielgerichtete Diskussion, vielfach wirkungsvoll angeregt werden.

- Die Leitungen der Parteiorganisationen nehmen deshalb zugleich mit der Führung der politischen Massenarbeit auf die inhaltliche Gestaltung der Wandzeitungen. Einfluß.

- Dabei bewährt es sich, in den Arbeitskollektiven Genossen direkt für die Wandzeitungsarbeit verantwortlich zu machen.

- An den Wandzeitungen werden vor allem jene Fragen gestellt und behandelt, die die Genossen im Prozeß der täglichen Arbeit bewegen.

- Die aufgeworfenen bzw. angesprochenen Probleme richten sich nach den gesellschaftlichen Bereichen, in denen die Grundorganisationen arbeiten; sie tragen also den spezifischen Aufgaben in Industrie, Landwirtschaft, Volksbildung, Kultur, Gesundheitswesen, den bewaffneten Organen und anderen Rechnung.

- Eine Wandzeitung interessiert, überzeugt und bewegt ihre Leser, wenn ihre Beiträge parteilich und wahr sind. Das heißt klare, eindeutige Aussagen zum Beispiel zum Wettbewerb, zur Planerfüllung, zu aktuellen außen- und innenpolitischen Ereignissen zu treffen.

III Eine Wandzeitung wirkt in der politischen Massenarbeit, wenn sie direkt den Betrieb oder das Kollektiv betreffende Informationen enthält.

- Eine Wandzeitung mobilisiert, wenn sie als Vermittler bester Erfahrungen genutzt wird, also beispielsweise kurzfristig über eine neue Initiative berichtet und damit zum Nachdenken, zum Meinungsstreit und schließlich zum Mitmachen anregt.

- Eine Wandzeitung bewährt sich insgesamt, wenn ihre Beiträge Ausdruck des Arbeitens, Lernens und Lebens des betreffenden Arbeitskollektivs sind, wenn sie lebensverbunden, anschaulich, streitbar und aktuell gestaltet wird.

- Die Wirksamkeit der Wandzeitung wird erhöht, stellen die Brigaden, die Abteilungen, der Betrieb die besten Werkstätten an der Wandzeitung vor.

- Es gibt zahlreiche Hilfsmittel für die Wandzeitungsgestaltung (Schlagzeilen, Fotos, Symbole, Embleme, Plakate usw.). Sie werden vom Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel herausgegeben. Dieses Material kann aber immer nur eine unterstützende Funktion beider Anfertigung der Wandzeitung haben.

- Das Salz und der Pfeffer, die Würze, die der Wandzeitung die Anziehungskraft verleihen, das sind die von den Mitgliedern des jeweiligen Kollektivs persönlich geschriebenen Beiträge. Dort, wo alles Neue und Fortschrittliche weitergegeben wird, wo aber auch Versäumnisse und Reserven offen angesprochen werden, regt die Wandzeitung zur Diskussion im Arbeitsbereich an, fordert sie zur Auseinandersetzung heraus.

- Fotos, Zeichnungen, Karikaturen und ähnliches mehr, die vom Arbeitskollektiv berichten, sind ein wirkungsvoller Anziehungspunkt und können oftmals mehr aussagen als ein längerer Text.

- Will eine Wandzeitung Aufmerksamkeit erregen, muß sie ständig ein neues Gesicht haben. Ein Thema über Wochen unverändert an der Wandzeitung zu belassen, führt zu Langeweile und Nichtbeachtung.

- Aneinandergereihte Zeitungsausschnitte erweisen sich für die Wandzeitungsgestaltung als nicht günstig. Die Wandzeitung ist stets ein Spiegelbild des Lebens des jeweiligen Kollektivs. (NW)

## Leserbriefe



Versorgung der Bevölkerung mit Haushaltswaren überdurchschnittliche Resultate zu erzielen.

Seit Genossin Deutsch Parteisekretärin ist, konnte der Betrieb oftmals im sozialistischen Wettbewerb ausgezeichnet werden. Die Eintragung in das Ehrenbuch der Kreisleitung der SED Halberstadt gehört dazu. 1979 konnte ein Lagerkollektiv mit dem Orden „Banner der Arbeit“ und die FDJ-Grundeinheit mit dem „Roten Ehrenbanner“ geehrt werden. Genossin Deutsch selbst konnte mehrfach mit ihrem Kollektiv als „Brigade der sozialistischen Arbeit“ und als „Kollektiv der DSF“ aus-

gezeichnet werden. Sie wurde zweimal „Aktivist der sozialistischen Arbeit“ und erhielt durch das Zentrale Warenkontor für Haushaltswaren eine Reise in die UdSSR. Mit ihrem Parteikollektiv wird sie auch die im Jahre 1980 vor ihrem Betrieb stehenden wichtigen politischen und ökonomischen Aufgaben erfüllen helfen und sichern, daß die Versorgung mit Haushaltswaren auch weiterhin verbessert wird.

Günter Klose  
BPO in der Großhandelsgesellschaft  
Haushaltwaren in Halberstadt